

II- 3582 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Juli 1974 No. 1762/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lanner, Dr. Kohlmaier
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Kennzeichnung von Inseraten, Broschüren und
sonstigen Schriften der Bundesregierung.

Inserate, Broschüren, Plakate und sonstige sogenannte Aufklärungsschriften der Bundesregierung häufen sich in letzter Zeit in noch nie dagewesenem Umfang. Zur Finanzierung dieses Propaganda- und Aufklärungsmaterials werden die Steuergelder der österreichischen Bevölkerung herangezogen. Dies ist jedoch der Öffentlichkeit wenig bekannt.

Die Regierung hat Transparenz auf ihre Fahnen geheftet. Es läge im Sinne dieser Transparenz, der Bevölkerung auch zu sagen, welche Inserate, Broschüren, Plakate oder sonstige Aufklärungsschriften aus Steuergeldern finanziert werden.

Abgesehen davon, daß die Regierung mit ihren Propaganda-
aussendungen sparsamer umgehen sollte, könnte die oft-
mals geforderte Transparenz zumindest teilweise auch
dadurch erreicht werden, daß jedes Inserat, jede Bro-
schüre und sonstige sogenannte Aufklärungsschrift durch
die Worte gekennzeichnet wird: "finanziert aus Steuer-
geldern".

Da die unterfertigten Abgeordneten diese Vorgangsweise
für eine saubere und ehrliche Lösung halten, richten
sie an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, dieser Anregung folgend, Inserate, Werbematerial und sonstige Schriften der Bundesregierung oder einzelner Ressorts mit dem Hinweis zu versehen: "finanziert aus Steuergeldern"?
- 2) Wenn Sie dieser Anregung Folge leisten, ab wann soll diese Maßnahme erfolgen?
- 3) Wenn nein, was ist die Ursache Ihrer ablehnenden Haltung und wie ist diese mit der von Ihnen geforderten Transparenz vereinbar? /